



Lessing Grundschule Dortmund

Lernlandschaften mit Licht gestalten

Wie Licht zu einem smarten und gleichzeitig ästhetischen Baustein im Gesamtkonzept für moderne Bildungseinrichtungen wird.

Moderne Schulen sind längst keine
Bildungsbunker aus Beton mehr – sondern
attraktiv gestaltete Lernorte, in denen die
Schülerinnen und Schüler auch durch die
Beleuchtung optimal gefördert werden. Damit
muss eine zukunftsfähige Schulbeleuchtung
nicht nur in punkto Funktionalität und Effizienz
überzeugen, sondern die Räume auch durch
Lichtwirkung und Leuchtendesign ästhetisch
mitgestalten.



Adresse

Fichtestraße 19, 44147 Dortmund, Deutschland



Architekt

Städt. Immobilienwirtschaft Dortmund











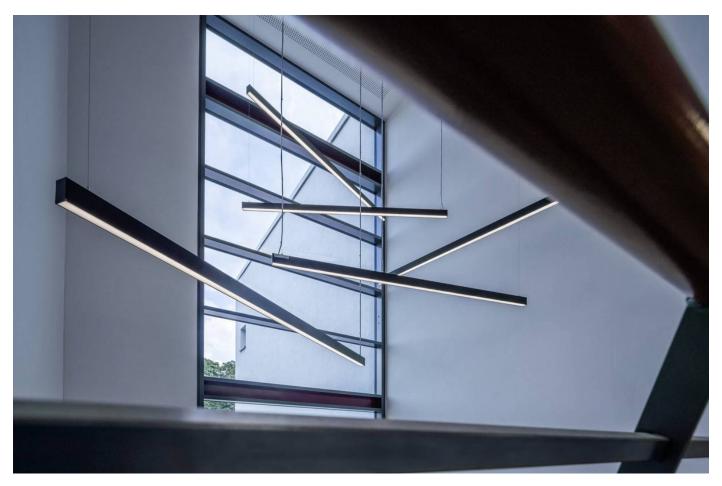






Ein gelungenes Beispiel dafür ist der Neubau der Lessing-Grundschule in Dortmund. Sie wurde als Cluster-Schule konzipiert – mit mehreren Jahrgangsbereichen als selbstständige Einheiten (Cluster) auf einem gemeinsamen Gebäudesockel. Im Zentrum jeder dieser "kleinen Schulen in der Schule" findet sich ein zentraler offener Lernbereich. Er schafft attraktive Rahmenbedingungen für Gruppenarbeit, differenziertes Lernen und weitere pädagogische Lernkonzepte. "Die Beleuchtung ist ein essentieller Baustein in dieser neuen Lernumgebung." – betont Udo Graf, Fachplaner und Fachbauleiter der technischen Gebäudeausrüstung Elektrotechnik der Stadt Dortmund. Geplant und umgesetzt wurde das ganzheitliche Beleuchtungskonzept von TRILUX.











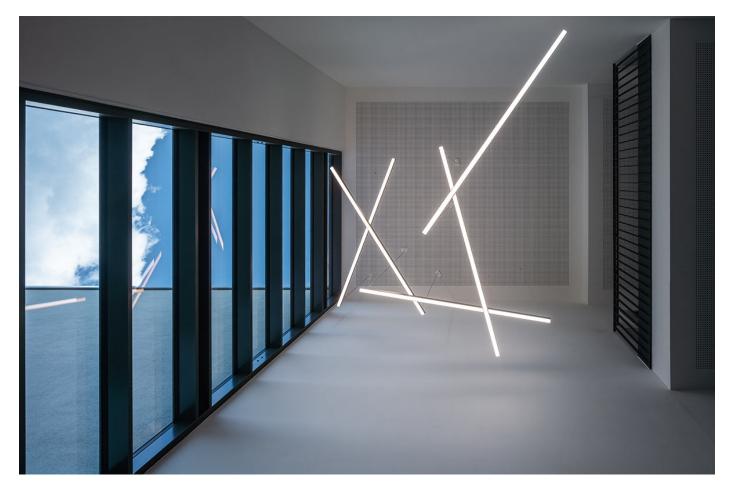


SCHULPFLICHT

Gutes Licht für gute Leistungen

Im Zentrum des Lichtkonzepts für die Lessing-Grundschule steht die Arimo Fit. Sie kommt in den Klassenzimmern, in der Mensa und im Sanitärbereich zum Einsatz – jeweils mit maßgeschneiderter Lichttechnik, z. B. als asymmetrisches Tafellicht mit RAV-Optik. Die Leuchten wurden mit dem TRILUX Lichtmanagementsystem LiveLink vernetzt und mit Sensoriken zur Präsenzund Tageslichtsteuerung ausgestattet. Ein Qualitätsfaktor: Als Human Centric Lighting Variante verändern die Leuchten die Lichtfarbe und -intensität im Tagesverlauf analog zum Tageslicht. Diese dynamische "naturidentische" Beleuchtung wird als besonders angenehm empfunden und wirkt sich positiv auf den Schlaf-Wach-Zyklus und das Wohlbefinden aus.





GANZHEITLICHER ANSATZ

Alles aus einer Hand

Auch in sämtlichen Neben- und Außenbereichen kommen TRILUX Lösungen zum Einsatz. Der <u>Finea</u> Lichtkanal übernimmt dabei sowohl funktionale, als auch gestalterische Aufgaben. In den offenen Lernbereichen sorgt er für optimale Sehverhältnisse. Im Haupttreppenhaus wurde er als raumgreifende Lichtskulptur umgesetzt, die an Mikado-Stäbe erinnert. Weitere Elemente des Lichtkonzepts sind Lösungen für die überdachten Außenbereiche (<u>Lutera</u>) und den Pausenhof (<u>Lumega IQ 50</u>). "Durch das Zusammenspiel von Architektur, Nutzungskonzept und Beleuchtung ist eine attraktive Lernlandschaft mit einer unverwechselbaren Identität unserer Schule entstanden." - zieht Udo Graf als Fazit.



WEITERE BILDER







VERWENDETE PRODUKTE



LUTERADas komplette Sortiment für perfekte Inszenierung



LUMEGA IQ NWegweisend. Bis in die Zukunft



ARIMO FITFLÄCHIGES LICHT IN EINER NEUEN DIMENSION



FINEA D